

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Kommunale Immobilien Jena](#)Straße [Paradiesstraße 6](#)PLZ, Ort [07743 Jena](#)Telefon [+49 3641497000](#)E-Mail KIJ@jena.deFax [+49 3641497005](#)Internet <https://www.kij.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[26/KVS/MT/211150-01/8](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVKYYDDYR2HS3KD](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Kindergarten Kleine Forscher](#)[Carl-Orff-Straße 8](#)[07749 Jena](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Tief- und Landschaftsbauarbeiten mit Spielgerät und Pflanzarbeiten](#)

Umfang der Leistung:

[Baustelleneinrichtung](#)[Verkehrssicherung](#)[Allgemeine Leistungen](#)[85 m2 Baustellenzufahrt](#)[75 m Fahrstraßenplatten aus Stahl \(inkl. Bankett und Unterbau\)](#)[Allgemeine Leistungen Leitungsbau](#)[40 h Wasserhaltung](#)[Rückbau Oberflächen](#)[115 m2 Rechteckpflaster aufnehmen](#)[145 m2 Betonplatten aufnehmen](#)[45 m Einfassungen aufnehmen](#)[Rückbau Leitungen](#)[3 St Schächte komplett abbrechen](#)[10 St. Schächte teilabbrechen und verfüllen](#)[20 m Abwasserkanal abbrechen](#)[Oberbodenarbeiten](#)[50 m3 Oberboden sieben](#)[42 m3 gesiebten Oberboden einbauen](#)[27 m3 Oberboden liefern und einbauen](#)[Bodenarbeiten](#)[20 m3 Boden für Wege und Plätze lösen laden](#)[290 m3 Boden für Gräben lösen laden](#)

340 t gelagerten Boden entsorgen
 390 m² Verbau von Gräben
 180 m² Verbau von Schachtgruben bis 2,50 m
 35 m² Verbau von Schachtgruben bis 3,50 m
 245 m³ Leitungsrabenverfüllung
 460 m² Geländemodellierung
 60 m³ Sand für Leitungszone
 Schmutzwasser
 49 m Kanal PP DN160
 3 St Schächte DN 1000 bis 1,90 m
 Regenwasser
 72 m Kanal PP DN160
 10 m Kanal PP DN110
 4 St Schächte DN 600 bis 1,80 m
 4 St Schächte DN 1000 bis 2,70 m
 Wiederherstellung Oberflächen
 115 m² Rechteckpflaster wieder einbauen
 145 m² Betonplatten wieder einbauen
 40 m Bordsteine liefern und einbauen
 Wege
 65 m² Pflasterbelag aus Granit liefern und einbauen
 80 m Pflasterzeiler aus Granit liefern und einbauen
 Mauern und Wände
 43 m Kalksteinquader in Reihen Sitzhöhe 35-40 cm
 8 m Winkelstützmauer H 55 cm liefern und einbauen
 Treppen
 6 m Treppenstufen aus Naturstein liefern und einbauen
 Einfriedungen
 10 m Geländer aus Stahl liefern und einbauen
 11,5 m Handlauf aus Stahl liefern und einbauen
 Spielgeräte und Spielflächen
 10 m² Fläche mit Fallschutzsand liefern und einbauen
 1 St Spielhaus als Baumhaus liefern und einbauen
 Vegetationstechnische Bodenarbeiten
 150 m² Planum für Rasenflächen herstellen
 155 m² Planum für Pflanzflächen herstellen
 Rasenarbeiten
 150 m² Rasenansaat herstellen
 Pflanzarbeiten
 155 m² Strauchpflanzungen herstellen
 Fertigstellungspflege
 150 m² Rasenflächen mähen
 155 m² Strauchflächen lockern und wässern
 Abbruchmaßnahmen
 150 m² Strauchflächen roden
 10 m Treppenstufen abbrechen
 45 m² Plattenbelag abbrechen
 7 m³ Natursteinmauern abbrechen

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP DTVP SAT"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVKYYDDYR2HS3KD/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 05.11.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 06.11.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: **am 04.12.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP DTVP SAT" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVKYYDDYR2HS3KD>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch;**

r) Zuschlagskriterien **Niedrigster Preis**

s) Eröffnungstermin **am 06.11.2026 um 11:00 Uhr**

Ort **Deutsches Vergabeportal www.dtv.de**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Gemäß § 14 VOB/A sind keine Bieter und deren Bevollmächtigte vorgesehen**

t) geforderte Sicherheiten **Siehe Vergabeunterlagen**

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **Siehe Vergabeunterlagen**

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP DTVP SAT" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVKYYDDYR2HS3KD/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 05_Eigenerklärung EU-Sanktion (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 833/2014
- 05_Eigenerklärung gem. ThürVG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 ThürVgG
- FB BEG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Einverständniserklärung zur aufschiebenden Wirkung

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 01_Eintragung in das Berufsregister - Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat anzugeben, in welches Berufsregister er eingetragen ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 02_Steuern, Beiträge zu Sozialversicherungen und Berufsgenossenschaft - Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat zu erklären, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt sind, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen. Er hat anzugeben, ob sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- 02_Umsatzes des Unternehmens - Erklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 02_Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen - Verzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung seines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen und Kapazitäten sowie Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in seinem Angebot benennen.
- 03_Referenzen - Benennung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat auf Verlangen die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, anzugeben.

Sonstige Unterlagen

- 04 (EU)_Präqualifikationsverzeichnis, EEE oder Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 01_Eintragung in das Berufsregister - Bescheinigungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigungen zur Gewerbeanmeldung, ein Auszug aus dem Handelsregister, die Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer sind vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 02_Steuern, Beiträge zu Sozialversicherungen und Berufsgenossenschaft - Unbedenklichkeitsbescheinigungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt. Die benannten Unterlagen müssen bis zum Ablauf der Bindefrist jeweils gültig sein. Unterlagen ohne Gültigkeitsdauer dürfen zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung nicht älter als zwölf Monate sein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 02_Anzahl der Beschäftigten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- 02_Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen - Verpflichtungserklärung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter hat der Vergabestelle nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.
- 03_Referenzen - Bestätigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, muss er zu den benannten Referenzen auf Aufforderung je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass er die Leistungen auftragsgemäß erbracht hat.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Thüringer Landesverwaltungsamt

Straße Jorge-Semprún-Platz 4

PLZ, Ort 99423 Weimar

Telefon +49 361573321254

Fax +49 361573321059

E-Mail vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Internet <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**10.1**

Die den Vergabeunterlagen beigelegte Schiedsgerichtsvereinbarung ist vom Bieter auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen schriftlich und unterzeichnet vorzulegen.

10.2

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen. Die Urkalkulation kann zur Prüfung des Angebotspreises herangezogen werden. Hierzu erfolgt eine Öffnung der Urkalkulation noch vor der Zuschlagserteilung. Dem Bieter wird die Öffnung rechtzeitig mitgeteilt und eine Teilnahme daran ermöglicht.